



---

## Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren im Bereich Windpark „Culturweg – Barghorn“

**Auftraggeber:** Windkonzept Projektentwicklung GmbH & Co. KG  
Mansholter Straße 30  
26215 Wiefelstede

## **Allgemeine Hinweise zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren**

Mit Datum vom 18.08.2016 wurde durch den Landkreis Wesermarsch, UNB, auf entsprechende Antragstellung eine wasserrechtliche Genehmigung erteilt, die mit den Widerspruchsbescheiden vom 28.05.2018 bzw. vom 05.06.2018 für die Verfüllung und Verrohrung von Grabenteilstücken in einer Länge von insgesamt 1.978 m und die Neuerstellung von insgesamt 1.213 m Gräben ihre Letztfassung fand.

Der Landkreis Wesermarsch, UWB, hatte seinerzeit ein Verfahren zur Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung in, an, über und unter oberirdischen Gewässern nach § 36 WAG durchgeführt und als Rechtsgrundlage für die Genehmigung § 57 i.V.m. §§ 36, 68 WHG herangezogen worden.

Da es sich aber bei der Maßnahme der Verrohrung, Verfüllung und Neuerstellung der Gräben zugleich um einen Gewässerausbau im Sinne des § 67 WHG handelt, bedurfte dieses Verfahren einer wasserrechtlichen Plangenehmigung im Sinne des § 68 WHG.

Aus diesem Grunde ist nunmehr die Durchführung des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens geboten.

Aufgrund bereits durchgeführter Genehmigungsverfahren wurde die Nummerierung der einzelnen Maßnahmen und die Nummerierung der Planunterlagen vom ersten Genehmigungsverfahren beibehalten.



Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen. Falls Schreibaum nicht ausreicht, bitte Extrablatt verwenden

**Absender:**  
 Windkonzept Projektentwicklung GmbH & Co. KG  
 Mansholter Straße 30  
 26215 Wiefelstede

Ort, Datum

Eingangsstempel

Aktenzeichen

**An**

Landkreis Wesermarsch  
 Fachdienst Umwelt/ untere Wasserbehörde  
 Poggenburger Str. 15

26919 Brake

**Antrag nach dem Nieders. Wassergesetz (NWG) / Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**  
 (bitte in **13**-facher Ausfertigung zurücksenden)

*Ich beabsichtige folgende(s) Vorhaben zu verwirklichen:*

Herstellung.  Verlegung.  Verrohrung.  Verfüllung eines Gewässers (§§ 108/109 NWG / 68 WHG)

Plangenehmigung  Planfeststellung

Verlegung eines Durchlasses  Herstellung einer Brücke (§ 57 NWG / 36 WHG)

**1. Antragstellerin bzw. Antragsteller**

Name <b>Windkonzept Projektentwicklung GmbH &amp; Co. KG</b>	Vorname
Anschrift <b>Mansholter Straße 30, 26215 Wiefelstede</b>	Telefon:
	Fax:
	Email:

**2. Grundstück, auf dem die beantragte Maßnahme geplant ist, siehe anliegende Liste**

Straße mit Hausnummer		Gemeindeteil		Gemeinde
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Grundbuchbezeichnung	
Name und Anschrift des Eigentümers (falls abweichend von Zif. 1 – beachte Anmerkung unten)				

**3. Wirkungsbereich des Vorhabens, siehe anliegende Liste**

Berührt das Vorhaben außer das unter Zif. 2 genannte noch weitere Grundstücke z.B. Nachbargrundstücke oder gegenüberliegende Grundstücke bei Grenzgräben oder Teichen?  **Ja**  **Nein**

Falls JA – Gemarkung	Flur	Flurstück/e	Grundbuchbezeichnung
1.			
2.			
Name und Anschrift des Eigentümers Zu 1.		Name und Anschrift des Eigentümers Zu 2.	

Die Zustimmungserklärung dieser Eigentümer zu dem Vorhaben ist auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beizufügen.



3.1 Wirkt sich das Vorhaben auf öffentliche Verkehrs-, Versorgungs-, Entsorgungsanlagen aus?  Ja  Nein

Falls Ja: Welche Leitungen bzw. Flächen sind betroffen? \_\_\_\_\_

Falls ja welche Kreis-, Bundes- oder Landstraße: L 864 und K210

#### 4. Bezeichnung des Gewässers (z.B. Ollen, Jade, Grenzgraben, Straßenseitengraben etc.)

Name und Anschrift des/der Unterhaltspflichtigen (z.B. halbseitig Antragsteller u. Name des Grenznachbarn)

siehe anliegende Liste

Name und Anschrift des Fischereiberechtigten

#### 5. Baukosten

#### 6. Mittlerer Wasserstand (Angaben in cm)

in Euro

im Sommer

cm

im Winter

cm

#### 7. Umfang der Maßnahme

#### 8. Durchmesser des Rohres bei Verrohrung

Länge in m oder bei Teichen Größe in m<sup>2</sup>

siehe anliegende Liste

in mm

siehe anliegende Liste

#### 9. Bei Teichen Grundwasserstand

Tiefenangabe in cm ab wann Grundwasser sichtbar wird

0,50 bis 1,80 m unter GOK

#### 10. Ausführliche Begründung, warum die Maßnahme erforderlich ist

Bitte näher erläutern, notfalls auf Extrablatt

siehe anliegende Erläuterungen

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

#### 11. Aussagen über Pflanzen- u. Tierarten

#### 12. Welche Gehölze sind zu entfernen

z.B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze oder Frösche, Fische

siehe anliegende Unterlagen

Zahl der zu entfernenden Gehölze und Höhe

siehe anliegende Unterlagen

#### 13. Vorschlag von Ausgleichsmaßnahmen (siehe Anlage zum Antrag) bitte im Lageplan einzeichnen

Bei Verrohrung/Verfüllung/Beseitigung von Gewässerabschnitten ist eine ortsnahe und zeitgleiche Ausgleichsmaßnahme vorzuschlagen

siehe anliegende Unterlagen

Ort, Datum

Wepfstedt, 24.4.20

Unterschrift

Elmer Stein



## Anlagen

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

für die Bearbeitung Ihres Antrages werden neben den Angaben auf dem Antragsvordruck noch die nachstehend aufgeführten Unterlagen bzw. Informationen benötigt:

- 1)  Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10.000 (z.B. Auszug aus einer Straßenkarte), in der die Lage des Vorhabens mit rot gekennzeichnet ist
- 2)  Eigentumsnachweis mittels Katasterauszug
- 3)  Flurkarte (z.B. Maßstab 1 : 1.000) mit folgenden Angaben
  - Lage des Gewässers (bitte farblich kennzeichnen)
  - Lage der Maßnahme im bzw. am Gewässer (bitte farblich kennzeichnen)
  - Gemarkung, Flur, Flurstücke
  - Höhenlinien
  - ggf. Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete
  - Darstellung der Entwässerungsrichtung durch Pfeile (bitte in Blau markieren)
- 4)  Maßstabsgerechte Ansichten und Querschnitte des Gewässers **vor** Durchführung des Vorhabens (bitte wenn möglich **zusätzlich** Fotos beifügen ggf. Musterskizze nutzen)
- 5)  Maßstabsgerechte Ansichten und Querschnitte nach Durchführung des Vorhabens mit Baubeschreibung über Art und Umfang der Bauausführung, Angaben über die Materialien, die eingebaut werden sollen so wie die technische Ausführung (Schächte, Rohrdurchmesser/-material, Verlegetiefe, Gefälle usw. – Sie können auch die beigelegte Musterskizze nutzen, indem dort die örtlich vorhandenen Maße eingetragen werden)
- 6)  Aussagen über Vorkommen von Pflanzenarten (z.B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze) und Tierarten (z.B. Frösche, Fische) im Gewässer oder im Uferbereich – siehe Zif. 11 des Antrages)
- 7)  Müssen Gehölze entfernt werden? Werden Baumwurzeln geschädigt? (siehe Zif. 12 des Antrages)
- 8)  Die Beseitigung eines Gewässerabschnittes z.B. durch verrohren oder verfüllen, ist durch eine räumlich und zeitlich nahe Maßnahme auszugleichen. Diese Ausgleichsmaßnahme ist zu beschreiben und im Lageplan sowie einer Querschnittzeichnung darzustellen. (siehe Zif. 13 des Antrages)

### Hinweis:

Alle Anlagen des Antrages sind vom Verfasser zu unterzeichnen, mit einem Datum und die eingereichten Pläne zusätzlich mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.

Der Antrag ist vollständig auszufüllen und die Planunterlagen vollständig einzureichen, da ansonsten Nachforderungen notwendig sind, was zu einer Verzögerung des Genehmigungsverfahrens führt.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

<i>Herr Popken</i>	<i>04401 / 927 238 (untere Wasserbehörde)</i>
<i>Frau Kügler</i>	<i>04401 / 927 317 (untere Wasserbehörde – technische Fragen)</i>
<i>Frau Hofmann</i>	<i>04401 / 927 411 (untere Naturschutzbehörde)</i>
<i>Herr Winkelmann</i>	<i>04401 / 927 270 (untere Naturschutzbehörde)</i>